

MENSCHENRECHTSLAGE IM IRAN



Die Islamische Republik Iran ist ein Unrechtsstaat und missachtet systematisch die Rechte ihrer Bürger. Angehörige ethnischer, religiöser und politischer Minderheiten sind im Iran vielfacher Diskriminierungen ausgesetzt. Die IGFM veröffentlicht hier regelmäßige Berichte und informiert über die Menschenrechtssituation im Iran.

Menschenrechtsslage in Iran

IGFM-Bericht vom 8. Februar 2024

Die blutigen Hände der Islamischen Republik Iran sind bis in die vier Ecken des Landes ausgestreckt

H
i
n
r
i
c
h
t
u
n
g
e
n
u
n
d
M
o

[Iran-Bericht 31. Mai 2024](#)

[Iran-Bericht 23. Mai 2024](#)

[Iran-Bericht Mai: Tod von Ebrahim Raisi und Menschenrechtslage](#)

[Iran-Bericht 16. Mai 2024](#)

[Zurück](#) [2](#) [4](#) [Vor](#)

**Politische Gefangene im Iran sind auf unsere Unterstützung angewiesen.
Informieren Sie sich über ihre Schicksale und wie sich Abgeordnete für
ihre Freilassung einsetzen.**

willkürlich in ihrer
Wohnung in Teheran
festgenommen. Der
Oberste Gerichtshof
des Iran hat den
Berufungsantrag gegen
das Todesurteil am 6.
Februar 2025
abgelehnt. Sie kann
jeden Moment
hingerichtet werden!

[Zurück](#) [2](#) [4](#) [Vor](#)

Weitere Informationen zur Menschenrechtslage im Iran